

Presseerklärung vom 21. Juni 2011

Enttarnter Zivilpolizist als Agent Provocateur und Saboteur.

Der gestern enttarnte Zivilpolizist wurde beobachtet, wie er sich an Rohren vergriff und die Demonstranten aufforderte, es ihm nachzutun.

Dafür gibt es mehrere, uns persönliche bekannte und sehr zuverlässige Zeugen. Ein ausführlicher Zeugenbericht (mit eidesstattlicher Versicherung) wird folgen.

Videos, die unter anderem auch den Zivilpolizisten zeigen, finden Sie unter „Erste Beweisvideos“ bei: <http://www.bei-abriss-aufstand.de/>

Die Eidesstattliche Erklärung zu den Ereignissen vom Schwarzen Donnerstag finden Sie hier: <http://www.bei-abriss-aufstand.de/2011/02/17/presseerklarung-polizei-infos-von-hochster-stelle-offenbarungen-zum-30-9/>

Ein Auszug:

„In den ersten vier Tagen nach dem 30.09.2010, also bis Montag, den 4. Oktober, erhielt ich folgende Informationen:

Es waren 30 Zivilbeamte der Bundespolizei und eine nicht genannte Anzahl an Landespolizisten in Zivil beim Einsatz am 30.09.2010 von Beginn an dabei.

1. Bis zum 3. Oktober 2010 hatte sich im Rahmen des Einsatzes kein Polizeibeamter dienstunfähig gemeldet, d.h. es gab am 30.9.2010 keine verletzten Polizisten.
2. Zudem wurde ich darüber informiert, dass bei der Polizei fieberhaft in den vielen Stunden Filmmaterial nach Bildern gesucht werde, um im Rahmen einer öffentlichen Erklärung die angebliche Gewaltbereitschaft der Demonstranten zu beweisen. Da sie aber bisher praktisch nichts fänden, verzögere sich das immer mehr.

[...]“

Pressekontakte:

Matthias von Herrmann, Mobil: 01 74 - 7 49 78 68

Carola Eckstein, Mobil: 0 15 25 - 3 68 48 18



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868